



Auskunft erteilt:	Herr Mooz	Amt/EB:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt
Tel.:	0261 129 1913	e-mail:	sebastian.mooz@stadt.koblenz.de
Koblenz,	09.12.2025		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Schulträgerausschusses vom 13.11.2025

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums
Herr Ingo Schneider,

Ratsfraktion CDU
Frau Daniela Nowak,
Frau Anna-Carina Saneternik,
Frau Monika Sauer,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Jutta Mannebach,
Herr Dominik Schmidt,
Frau Regina Walter,
Herr Sebastian Gratzfeld,

Ratsfraktion SPD
Herr Dennis Tritsky,
Frau Ute Wierschem,

Stv. Ratsfraktion SPD
Herr Bernd Loch,

Ratsfraktion AfD
Herr Fabian Geissler,

Stv. Ratsfraktion AfD
Herr Markus Meixner,

Ratsfraktion FW
Frau Gudrun Kühlenthal,

Stv. Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI
Herr David Dasbach,

Ratsfraktion WGS
Frau Veronika Blum,

Ratsfraktion FDP
Herr David Josef Hennchen

Gremienmitglied
Frau Judith Adams,
Herr Marco Emmerich,
Frau Marion Gutberlet,
Herr Hans-Georg Meier,
Herr Carsten Müller,

Stv. Gremienmitglied
Herr Simon Fees-Welzer,
Herr Mircah Pohl,

Beratendes Ausschussmitglied
Frau Tuana Fincke
Herr Jonathan Bascheck

Verwaltung
Herr Jürgen Karbach,
Herr Josef Heinen
Herr Konstantin Duderstaedt

Schriftführer/in
Herr Sebastian Mooz,

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Aktueller Sachstand Max-von-Laue-Gymnasium
Vorlage: UV/0310/2025
- Punkt 2: Rückmeldungen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)
Vorlage: UV/0309/2025
- Punkt 3: Etatberatungen 2026, Teilhaushalt 08 Schulen
Vorlage: UV/0301/2025
- Punkt 4: Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:07 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Folgende Ausschussmitglieder werden per Handschlag verpflichtet: Herr Pohl (Elternvertretung Grundschulen) und Herr Baschek (Jugendrat) wurden vereidigt.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig die Änderung der Tagesordnung. Der Top 4 wird auf Top 2 vorgezogen.

Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Aktueller Sachstand Max-von-Laue-Gymnasium Vorlage: UV/0310/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Der Vorsitzende erläutert die aktuelle Unterrichtungsvorlage. Es wird eine Prüfung der Modulbauweise sowie der wirtschaftlichen Optionen Neubau oder Sanierung vorgenommen. Eine Aufsplittung der Schule ist nicht vorgesehen.

Frau Sauer merkt kritisch an, dass das Thema Neubau nicht zuerst im Schulträgerausschuss, sondern über die Presse bekannt geworden sei. Außerdem stellt sie die Frage, ob die Haushaltvorgaben für das Max-von-Lause Gymnasium dennoch bestehen bleiben. Erwähnt werden zudem ein Interims-Konzept sowie unterschiedliche Informationsstände, insbesondere durch Meldungen des Personalrats der Schule.

Der Vorsitzende merkt an, dass am Montag und Dienstag Anpassungen am Haushalt vorgenommen werden. Neue Entwicklungen würden darin entsprechend berücksichtigt.

Frau Kühnenthal fragt nach den Gründen der aktuellen Baupause. Herr Heinen antwortet, dass die Baustelle ruhe, da neue Planungen erarbeitet werden müssen.

Herr Hennchen fragt, weshalb nicht von Beginn an ein Gesamtkonzept erarbeitet wurde. Herr Heinen führt aus, dass bei der energetischen Sanierung erhebliche Mängel festgestellt wurden. Je weiter die Arbeiten fortschritten, desto mehr Mängel wurden sichtbar.

Herr Schmidt betont, dass ein Ersatzbau die gesamte Schulgemeinschaft berücksichtigen müsse. Eine Schultrennung sei keine Option.

Frau Walter fragt nach kurzfristigen Lösungen.

Herr Karbach erklärt, dass die Freilegung der Decken zwingend notwendig sei. Da die Deckensanierung die gesamte Schule betrifft, sei die Situation kurzfristig nicht veränderbar. Zunächst müsse ein Gesamtkonzept entstehen, das anschließend in den Genehmigungsprozess gehe.

Herr Tritsky fordert eine enge Einbindung der SSV und der Schülersprecher.

Herr Heinen verweist auf quartalsweise Abstimmungen sowie monatliche Gespräche mit den Baudezernenten hin.

Punkt 2: Rückmeldungen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Vorlage: UV/0309/2025

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Unterrichtungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3: Etatberatungen 2026, Teilhaushalt 08 Schulen Vorlage: UV/0301/2025
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll

Die Ausschussmitglieder beraten die entsprechenden Positionen. Es werden keine Anmerkungen für die Niederschrift vermerkt.

.

Punkt 4: Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☒ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Protokoll:**Rückfrage zur Grundschule Kesselheim**

Die Verwaltung wird zu diesem Thema die zuständigen Vertreterinnen und Vertreter einladen. In dem Termin sollen insbesondere folgende Punkte geklärt werden:

Kunstrasenplatz: aktuelle Nutzung, mögliche Erweiterungen und Rahmenbedingungen.

GAFÖG: Hinweise zur unterschiedlichen Umsetzung in den Kommunen sowie Auswirkungen auf den Standort.

Infrastruktur der BGS / Schulstandort: aktueller Stand, Bedarfe und Entwicklungsperspektiven.

In diesem Zusammenhang wird auch die Rolle des Dorfgemeinschaftshauses betrachtet: Da in der Vergangenheit temporär auf Containerlösungen verzichtet wurde und das Gebäude schulisch genutzt wird, hat es derzeit eine wichtige (auch organisatorische) Funktion im Gesamtkonzept.

Rückfrage zur Mittagsverpflegung

Bei der Mittagsverpflegung wird grundsätzlich geprüft, welche Standort- und Raumlösungen je Schule umsetzbar sind. Ziel ist es, praktikable Lösungen zu schaffen; dabei wird ausdrücklich mitgedacht, ob Essen und Unterricht räumlich getrennt organisiert werden können.

Bestandteil der Planung ist außerdem die Klärung, wie viele Personen künftig täglich zu versorgen sind (Schülerinnen und Schüler sowie ggf. weitere Gruppen).

Rückfrage Sekretariat & Ressourcen

Die Zuweisung der Sekretariatsstunden orientiert sich am Wibera-Gutachten. Danach gilt als Richtwert: 1 Sekretariatsstunde je 24 Schülerinnen und Schüler.

Die Verwaltung setzt diesen Richtwert bereits über dem Mindestansatz um. Aktuell sind 48 Personen mit insgesamt 69 Stellenanteilen im Bereich eingesetzt. Ergänzend ist zu beachten, dass entsprechende Orientierungswerte der Spitzenverbände keine Pflichtleistung, sondern eine freiwillige Grundlage darstellen.

Rückfrage Mittagessen Willi-Graf-Grundschule Koblenz

Der organisatorische Ablauf unterscheidet sich vom bisherigen Verfahren; die aktuelle Größenordnung von rund 1.500 Essen wird als insgesamt gut bewertet. Das Angebot umfasst verschiedene Menüs, inklusive Bio- und vegetarischer Optionen.

Für die Goethe-Schule gilt: Das bisherige Angebot passte nach Einschätzung der Schulleitung nicht mehr; ein Wechsel ist bereits erfolgt.

Rückfragen GAFÖG & Baumaßnahmen (Grundschule Wallersheim Dachausbau)

Der Dachausbau bei der Grundschule Wallersheim ist nicht Bestandteil des Rahmenraumprogramms. Das Dach wurde im Zuge der energetischen Versorgung erneuert; durch Startchancen-Programm ergeben sich ggf. weitere Fördermöglichkeiten.

Rückfrage digitale Ausstattung

Die Verwaltung weist darauf hin, dass derzeit etwa 600 bis 800 Geräte mit 32 GB Speicher im Einsatz sind. Ein weiterer Ausbau im Rahmen eines künftigen Digitalpakts könnte Geräte mit größeren Speicherkapazitäten ermöglichen. Eine detaillierte, technische Bewertung (u. a. zu Nutzungsanforderungen und Ablöse-/Erneuerungsstrategie) ist derzeit in Planung.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme der Mitglieder und beendet die Sitzung um 17:28 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 19.02.2026 um 16:00 Uhr im Raum 220 statt.

Für die Niederschrift:

Ingo Schneider
Vorsitzender

Sebastian Mooz
Kultur- und Schulverwaltungsamt